

# Gefangen – bis der Tod uns scheidet.

Fachwoche  
Straffälligenhilfe 2021



# Einleitung

Der demografische Wandel macht auch vor den Gefängnistoren nicht halt. Mit dem wachsenden Anteil älterer Menschen in Haft werden dort die gleichen Herausforderungen virulent wie draußen: Gesundheit im Alter, Pflege, Sterben. Die besonderen Bedingungen in Haft kommen hinzu. Auch stellt sich die Frage, wie eine Resozialisierung nach langer Haftzeit im fortgeschrittenen Lebensalter gelingen kann.

Die Anzahl der Inhaftierten ist seit Jahren rückläufig: In den letzten 20 Jahren um fast 15.000 Häftlinge. Am 31.03.2000 waren 60.798 Strafgefangene und

Sicherungsverwahrte im Justizvollzug, 20 Jahre später waren es nur noch 46.054 (Statistisches Bundesamt 2020). Der Justizvollzug ist bisher auf junge Menschen ausgerichtet und nicht auf lebensältere. Dabei hat sich seit den 1990er Jahren die Anzahl der über 60-Jährigen in Justizvollzugsanstalten nahezu vervierfacht

Welche ethischen Probleme stellen sich bei Alter und Pflege in Haft? Wie ist die Gesundheitssituation älterer Inhaftierter? Welche Bedürfnisse haben sie? Welche Anforderungen stellen sich für den Vollzug? Welche Unterstützungsangebote sind erforderlich? Welche Heraus-

2012 2013 2014 2015 2016 2017

forderungen stellen sich, wenn das Leben in Haft zu Ende geht? Wie kann das Leben nach langer Zeit im Vollzug außerhalb gelingen?

Mit solchen und weiteren Fragen wollen wir uns aus sozialwissenschaftlicher, politischer, ethisch-theologischer und sozialarbeiterischer Perspektive beschäftigen.

Wir freuen uns auf interessante Vorträge und Impulse, rege Diskussionen, gute Begegnungen und einen intensiven Austausch.

Die Vorbereitungsgruppe:

Ulrike Gödeke, Lydia Halbhuber-Gassner, Peter Holzer, Kai Kupka, Lars Schäfer, Andreas Sellner, Alexandra Weingart

# Programm

Montag, 29. November 2021

---

|       |   |       |  |
|-------|---|-------|--|
| 12:00 | Ankommen bei gemeinsamen Mittagessen  | 15:45 | Kaffeepause  |
| 14:00 | <b>Begrüßung und Einführung</b><br>Lydia Halbhuber-Gassner, Vorsitzende KAGS  | 16:15 | <b>Aktivierung</b>   |
| 14:15 | <b>Grußworte</b><br>Landesjustizminister Dirk Adams, Thüringen<br>Weihbischof Dr. Reinhard Hauke, Bistum Erfurt<br>Eva M. Welskop-Deffaa, Deutscher Caritasverband e.V.<br>Monika Funk, Diözesan-Caritasdirektorin Erfurt | 16:30 | <b>Justizvollzug bei Lebensälteren -<br/>Datengrundlage und ein interner Blick zum<br/>Thema</b><br>Dr. Marc Lehmann |
| 14:45 | <b>(Selbst-)Bestimmt am Lebensende?<br/>Altern und Sterben in Haft</b><br>Prof. Dr. Michelle Becka  | 17:15 | <b>Zur gesundheitlichen Situation älterer<br/>Inhaftierter - Auswirkungen im Haftalltag</b><br>Liane Meyer           |
|       |   | 18:00 | Abendessen   |
|       |   | 20:00 | <b>Ein-Frau-Theaterstück über Luthers Weg ins<br/>Kloster</b>  |

## Dienstag, 30. November 2021

---

08:30 **Morgenimpuls**

Peter Holzer

09:00 **Psychosoziale Unterstützung für lebensältere  
Gefangene – deutsche und internationale  
Angebotslandschaft**

Prof. Dr. Christian Ghanem

10:00 Kaffeepause

10:15 **Gallerywalk mit Beispielen aus der Praxis**

11:30 **Das Gefängnis – (k)ein Ort zum Sterben?**

Prof. Dr. Anke Neuber

12:30 Mittagessen

14:00 **Störungen kognitiver Leistungsfähigkeit älterer  
Inhaftierter**

Dr. Sandra Verhülsdonk

15:00 Kaffeepause

16:00 **Lesung  
Was alles in einem Menschen sein kann**

Steffen Schroeder

17:00 **Sektempfang**

18:30 Abendessen

# Programm

Mittwoch 1. Dezember 2021

---

09:00 Morgenimpuls

Br. Jeremias Kiesel OSA

09:30 Resozialisierung von Langzeitinhaftierten

Holger Reiss

10:30 Kaffeepause

11:00 Selbstbestimmtes Altern unter den  
Bedingungen der Haft. Professionsethisches  
Anforderungsprofil

Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl

12:00 Resümee und Verabschiedung

12:30 Mittagessen

# Mitwirkende

## **Prof. Dr. Michelle Becka**

Professur für Christliche Sozialethik, Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Studiendekanin der Katholisch-Theologischen Fakultät, Forschungsschwerpunkte u.a. Ethische Fragen im Kontext des Justizvollzugs und Ethik in der Gefängnisseelsorge

## **Anke Binger**

VFJ (Verein für Jugendhilfe) Karlsruhe, Wiedereingliederung älterer Gefangener, Projekt Chance, Netzwerk Straffälligenhilfe Baden-Württemberg

## **Prof. Dr. Christian Ghanem**

Professur für Sozialwissenschaften, Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm, Forschungsschwerpunkte u.a. Straffälligenhilfe Professionalisierung in der Sozialen Arbeit Digitalisierung und Soziale Arbeit, Wissenschaftsforschung

## **Peter Holzer**

Gefängnisseelsorger, JVA Bruchsal, Vorstand in der KAGS

## **Br. Jeremias Kiesel OSA**

Augustiner, Seelsorger und Priester in Erfurt

## **Dr. Marc Lehmann**

Leiter Medizin im Berliner Justizvollzug, Ärztlicher Direktor des Justizvollzugskrankenhauses, Justizvollzugsanstalt Plötzensee

## **Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl**

Professor für Theologische Ethik an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) und Geschäftsführer des Berliner Instituts für christliche Ethik und Politik, Forschungsschwerpunkte u.a. Ethik Sozialer Arbeit als Menschenrechtsprofession, Ethik des Sozialstaats

## **Liane Meyer**

Dipl. Gerontologin und Dipl. Pflegepädagogin, Lehrbeauftragte an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen

## **Prof. Dr. Anke Neuber**

Professur Soziologie für die Soziale Arbeit, Hochschule Hannover, Forschungsschwerpunkte u.a. Devianz, soziale Probleme und soziale Kontrolle, Strafvollzug, Jugendgewalt / Gewaltforschung

## **Matthias Neuper**

Wohnprojekt Älterer Haftentlassener, Stiftung "Herberge zur Heimat", Detmold (angefragt)

## **Holger Reiss**

Schwarzes Kreuz, Projekt Brückenbau Christliche Straffälligenhilfe e.V.

## **Steffen Schroeder**

Schriftsteller und Schauspieler

## **Jörg Soose**

Abteilungsleiter, Seniorenabteilung, JVA Schwalmstadt

## **Dr. rer. nat. Sandra Verhülsdonk**

Gerontologin, Gerontopsychiatrische Institutsambulanz, Universitätsklinikum Düsseldorf

## **Frank Wilde**

Drehscheibe Alter, Humanistischer Verband Berlin



# Anmeldung und Kosten

## Anmeldung

Unter <http://www.fachwoche.de> können Sie sich online anmelden oder ein Anmeldeformular herunterladen. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit einer Aufstellung über die zu zahlenden Gebühren. Die Anmeldung ist damit verbindlich. Letzter Anmeldetermin ist der **28. September 2021**.

## Kosten

### Unterkunft und Verpflegung

Die Tagungsteilnehmer\_innen übernachten im Evangelischen Augustiner Kloster in Erfurt. Die Kosten betragen 198,00 € pauschal für zwei Übernachtungen im Einzelzimmer und Verpflegung (Vollpension). Preis für Doppelzimmer auf Anfrage.

Teilnehmer\_innen ohne Übernachtung im Tagungshaus wird für die Verpflegung während der Fachwoche ein Entgelt in Höhe von 80 € (ohne Frühstück) berechnet.

## **Teilnahmegebühr**

Die Teilnahmegebühr beträgt 85,00 €. Studierende und Arbeitslose bezahlen einen ermäßigten Tagungsbeitrag von 70,00€ (Nachweis). In der Teilnahmegebühr sind die Tagungsunterlagen und die Dokumentation enthalten. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrags keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

## **Rücktritt**

Für den Fall, dass Sie nach dem 28. September 2021 Ihre Anmeldung zurücknehmen oder nicht an der Fachwoche teilnehmen, müssen wir Ihnen Ausfallkosten für Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr entsprechend der Konditionen des Tagungshauses Ev. Augustinerklosterberechnen. In jedem Fall muss die Absage schriftlich erfolgen.

## Tagungsort und Anfahrt

Tagungs- & Begegnungsstätte Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt

Augustinerstraße 10  
99084 Erfurt

Telefon: 0361 57660-0

E-Mail: [info@augustinerkloster.de](mailto:info@augustinerkloster.de)

<http://www.augustinerkloster.de/anfahrt/>



**Anmeldemöglichkeit unter [www.fachwoche.de](http://www.fachwoche.de)**

**Anmeldeschluss ist der 28.09.2021!**

*Fragen zur Veranstaltung beantwortet:*

Alexandra Weingart

Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe  
im Deutschen Caritasverband (KAGS)

Karlstr. 40, 79104 Freiburg  
+49 761 200 165  
[alexandra.weingart@caritas.de](mailto:alexandra.weingart@caritas.de)  
[www.kags.de](http://www.kags.de)



**Veranstalter** | Evangelischer Bundesfachverband Existenzsicherung und Teilhabe e. V. (EBET) - Wohnungsnotfall- und Straffälligenhilfe | Caroline-Michaelis-Str.1 | 10115 Berlin  
Katholische Bundes-Arbeitsgemeinschaft Straffälligenhilfe im Deutschen Caritasverband (KAGS) | Karlstraße 40 | 79104 Freiburg

Bildquellen: Ev. Augustinerkloster Erfurt